

## Fritz Bauer Freundes·kreis Braunschweig

Vieles erinnert in Braunschweig an Fritz Bauer.

Fritz Bauer hat nämlich in Braunschweig gearbeitet.

Und Fritz Bauer hat in Braunschweig gewohnt.

In Braunschweig gibt es eine Arbeits·gruppe.

Die Arbeits·gruppe heißt: **Fritz Bauer Freundes·kreis**.

Die Mitglieder vom Freundes·kreis möchten:

Man soll Fritz Bauer **nicht** vergessen.

Hier lesen Sie:

- Wann hat Fritz Bauer in Braunschweig gearbeitet?
- Wo hat Fritz Bauer in Braunschweig gewohnt?
- Was erinnert in Braunschweig an Fritz Bauer?
- Wozu gibt es den Fritz Bauer Freundes·kreis?

## Wann hat Fritz Bauer in Braunschweig gearbeitet?

Fritz Bauer hat von 1949 bis 1956 in Braunschweig gearbeitet.  
Zuerst war Fritz Bauer Chef vom Land·gericht von Braunschweig.  
Dann war Fritz Bauer Chef vom Ober·landesgericht von Braunschweig.  
Man sagt auch: Fritz Bauer war **General·staatsanwalt**.

## Wo hat Fritz Bauer in Braunschweig gewohnt?

Zuerst hat Fritz Bauer in der Adolfstraße 46 gewohnt.  
Dann hat Fritz Bauer in der Jasperallee 27 gewohnt.  
Fritz Bauer hat von 1951 bis 1956 in der Jasperallee gewohnt.  
Vor dem Haus Jasperallee 27 steht eine Tafel.  
Auf der Tafel stehen Informationen zu Fritz Bauer.



Wohnhaus Jasperallee 27

## Was erinnert in Braunschweig an Fritz Bauer?

Vieles erinnert in Braunschweig an Fritz Bauer:

1. ein Prozess
2. ein Haus
3. eine Figur an dem Haus
4. ein Spruch an dem Haus
5. der Platz vor dem Haus.

### 1. Der Prozess

Fritz Bauer hat in Braunschweig einen wichtigen Prozess geführt.

Ein Prozess ist ein Streit vor Gericht.

Das war im Jahr 1952.

Der Prozess heißt **Remer-Prozess**.

Otto-Ernst Remer war ein Offizier im 2. Weltkrieg.

Otto-Ernst Remer hat eine Gefängnisstrafe bekommen.

Das war ein wichtiges Urteil für Deutschland.

## 2. Das Haus

Fritz Bauer hatte die Idee für ein neues Haus.

Das Haus ist ein **Gerichts·gebäude**.

Das Haus heißt auch General·staatsanwalt·schaft.

## 3. Die Figur

An dem Haus hängt eine Figur.

Die Figur ist die **Justitia**.

Das spricht man so aus: **Jus-ti-zia**.

Die Justitia war eine römische Göttin.

Die Justitia war für die Gerechtigkeit da.

Bodo Kampmann hat die Figur gemacht.

Bodo Kampmann war ein Künstler.

Die Figur trägt einen Menschen in jeder Hand.

Die Figur sieht deshalb wie eine Waage aus.

Die Idee dazu hatte Fritz Bauer.



Justitia am Gerichts·gebäude

#### 4. Der Spruch

An der Wand von dem Haus steht ein **Spruch**.

Der Spruch ist aus dem Grund-gesetz.

Der Spruch bedeutet:

Jeder Mensch ist wertvoll.

Man sagt auch: Jeder Mensch hat eine Würde.

Der Staat muss die Würde von jedem Menschen schützen.

Fritz Bauer hat gesagt:

Der Spruch muss auf die Wand vom Gerichts-gebäude.



Spruch an der Wand

## 5. Der Platz

Der Platz vor dem Gerichts·gebäude heißt **Fritz-Bauer-Platz**.

Der Platz heißt so seit dem Jahr 2012.

Vorher hat der Platz Dom·platz geheißen.

Es gibt den Dom·platz immer noch.

Aber dieses Stück vom Dom·platz heißt jetzt Fritz-Bauer-Platz.



Gerichts·gebäude

Das Straßen·schild steht zwischen dem Dom  
und dem Gerichts·gebäude.

Man kann das Schild hier gut sehen.

Das Schild ist in alter deutscher Schrift.



Straßen·schild

Auf dem Fritz-Bauer-Platz steht auch eine Tafel.  
Auf der Tafel stehen Informationen zu Fritz Bauer.



Tafel

Das alles erinnert also in Braunschweig an Fritz Bauer:

- der Remer-Prozess
- das Gerichtsgebäude
- die Justitia
- der Spruch an der Wand vom Gerichtsgebäude
- der Fritz-Bauer-Platz.



## Wozu gibt es den Fritz-Bauer-Freundeskreis?

Fritz Bauer ist 1968 gestorben.

Viele Menschen haben Fritz Bauer vergessen.

In Braunschweig gibt es eine Arbeits-gruppe.

Die Arbeits-gruppe heißt: **Fritz Bauer Freundes-kreis**.

Die Mitglieder vom Freundes-kreis möchten:

Man soll Fritz Bauer **nicht** vergessen.

Fritz Bauer hat für die Menschen-rechte gekämpft.

Fritz Bauer war deshalb wichtig für Deutschland.

In den letzten Jahren erinnern sich die Menschen wieder an Fritz Bauer.

Es gibt nämlich neue Filme über Fritz Bauer.

Und es gibt neue Bücher über Fritz Bauer.

Fritz Bauer hat auch selber Bücher geschrieben.

Die Bücher kann man aber **nicht** mehr alle kaufen.

Deshalb möchte der Freundes-kreis:

Man soll die Bücher von Fritz Bauer wieder kaufen können.

Die Bücher sind nämlich immer noch wichtig.

Die Mitglieder vom Freundes-kreis treffen sich alle 2 Monate.

Die Mitglieder sprechen über Fritz Bauer.

Und die Mitglieder denken nach:

Wie kann man am besten an Fritz Bauer erinnern?

Der Freundes-kreis trifft sich immer hier:

**Adresse:**

DGB-Haus, Wilhelmstraße 5 in Braunschweig.



### **Haben Sie Fragen?**

Dann können Sie an Udo Dittmann schreiben.

Udo Dittmann leitet den Freundes·kreis.

Die E-Mail-Adresse ist: [udo.dittmann@t-online.de](mailto:udo.dittmann@t-online.de)

### **Wer hat den Text in Leichter Sprache geschrieben?**

Bettina Mikhail hat den Text geschrieben.

### **Wer hat die Fotos gemacht?**

Bettina Mikhail hat die Fotos gemacht.

### **Woher ist das Zeichen für Leichte Sprache?**

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von der Forschungs·stelle Leichte Sprache Hildesheim.